



«Auf sicherem Boden»

Einsatzbeschreibung für Freiwillige

Kurzbeschreibung	Sie unterstützen Flüchtlinge, die sich aufgrund traumatischer Erfahrungen in therapeutischer Behandlung (z.B. bei der Universitären Psychiatrischen Kliniken) befinden. Sie verbringen Zeit mit der geflüchteten Person, unterhalten sich auf Deutsch, unternehmen gemeinsam Aktivitäten und unterstützen bei administrativen Belangen oder der Wohnungssuche – Je nach Bedarf und Präferenz der geflüchteten Person. Sie übernehmen keine stellvertretenden oder therapeutischen Aufgaben. Eine Ausbildung im sozialen Bereich wird nicht vorausgesetzt.
Profil	Sie sind empathisch, geduldig, verständnisvoll und einfühlsam. Sie können sich in schwierigen Situationen abgrenzen und sind respektvoll und geduldig. Sie sind gut in der Schweiz integriert und sprechen fließend Deutsch. Sie sind bereit, während mindestens sechs Monaten eine Person mit Migrations- oder Fluchthintergrund zu begleiten – regelmässig, d.h. wöchentlich oder einmal alle zwei Wochen. Sie nehmen die von Ihnen begleitete Person als eigenständig handelnde Person wahr und respektieren ihre Wünsche und Ideen.
Ablauf	- Erstgespräch: Bei Interesse am Projekt machen wir mit Ihnen ein Kennenlerngespräch. - Matching: Im Anschluss suchen wir eine passende Person. - Vermittlung: Ein erstes Treffen mit der Person und Ihnen in Anwesenheit der Ansprechperson des Roten Kreuz Basel findet statt. Es werden die Rahmenbedingungen und gemeinsamen Ziele des Einsatzes festgehalten. - Gemeinsam unterwegs: Sind sich nach dem ersten Kennlernen beide Seiten einig, werden die weiteren Treffen in Eigenverantwortung vereinbart und gestaltet. - Probezeit: Nach 1-2 Monaten Probezeit kontaktieren wir beide Seiten und besprechen die ersten Erfahrungen. Möchten beide Seiten fortfahren, können Sie das Tandem selbstständig weiterführen. Möchte eine der beiden Parteien nicht fortfahren, besprechen wir das weitere Vorgehen und Suchen nach Bedarf eine andere Person. - Begleitung: Nach dem Start des Tandems kontaktieren wir Sie ▼ regelmässig und tauschen uns mit Ihnen aus. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir jederzeit zur Verfügung. • Ausbildung: Der Besuch unseres Grundkurses zum Thema «Unterstützung von Menschen mit psychischen Belastungen» ist obligatorisch und kostenlos. Wir empfehlen zudem die Austauschtreffen für Freiwillige. • Sonderprivatauszug: Weil es sich bei Menschen mit psychischen Belastungen um besonders schützenswerte Personen handelt, benötigen wir einen Sonderprivatauszug.

Begleitung	Sie werden in Ihre Tätigkeit sorgfältig eingeführt. Für die Einführung und Ihre Begleitung während Ihres Einsatzes ist die Projektleitung zuständig. Sie ist auch die direkte Ansprechperson bei Fragen, Anregungen und Problemen.
Projektleitung Rotes Kreuz Basel	Name: Inna Hrytskevych Telefon/WhatsApp: 078 266 94 33 Mail: inna.hrytskevych@srk-basel.ch
Kommunikation	Das Rote Kreuz Basel informiert die Freiwilligen einmal pro Monat über Weiterbildungen und andere Belange durch einen Newsletter. Auf WhatsApp werden zudem sporadisch Informationen für die Tandembegleitung geteilt.
Stundenerfassung	Um die Bedeutung der Freiwilligenarbeit zu dokumentieren, erfasst das Rote Kreuz Basel die Stunden, die durch Freiwillige geleistet werden, halbjährlich fragen wir deshalb nach.
Finanzen	Allgemein gilt, dass bei den Treffen nicht zu viel Geld ausgegeben werden soll und möglichst kostenlose Sachen unternommen werden sollten, um die finanziellen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Freiwillige, von SRK Basel vermittelt, sind nicht erlaubt der begleiteten Person Geld auszuleihen oder zu schenken.
Spesenregelung	Freiwilligenarbeit ist unentgeltlich. Spesenaufwände für während der Tandembegleitung sind möglich, vorgängig mit der Projektleitung abzusprechen. Das Rote Kreuz Basel erstattet keine Kosten für An- und Rückfahrten an den Einsatzort. In Absprache kann situativ eine Ausnahmereglung gesprochen werden. Individuelle Verpflegungskosten werden nicht erstattet.
Benefits	Das Rote Kreuz Basel bieten für Freiwillige durchs Jahr hindurch verschiedenste kostenlose Weiterbildungen mit Experten zum Thema Freiwilligenengagement im Fluchtkontext an. Bei Bedarf bieten wir zudem Einzelsupervisionen mit erfahrener Fachpsychologin um die Freiwilligen in der Begleitung optimal zu unterstützen. Das Rote Kreuz Basel hat für die Freiwilligen eine kollektive Haftpflicht- und eine Zusatz-Unfallversicherung abgeschlossen. Der Versicherungsschutz gilt während des Einsatzes beim Roten Kreuz Basel. Die obligatorische Unfallversicherung über die Krankenkasse oder den Arbeitgeber ist Sache der freiwilligen Person. Schadensfälle sind umgehend der Ansprechperson beim Roten Kreuz Basel zu melden.
Einsatzbestätigung	Nach Beendigung oder Bestätigung eines Engagements wird auf Wunsch ein schriftlicher Nachweis der geleisteten Freiwilligenarbeit ausgestellt (Dossier Freiwillig Engagiert).
Abschluss Einsatz	Wenn Sie Ihre Tätigkeit beenden möchten, melden Sie dies bitte möglichst frühzeitig Ihrer Ansprechperson. Folgendes ist zu beachten: • In der Regel nach mind. sechs Monaten • Möglichst früh planen • In Absprache mit der Ansprechperson